

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 05041</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem in der Rückenansicht auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus steht in der Rückenansicht nach r. und lehnt an einer Säule. In der r. Hand hält sie einen Apfel, in der l. Hand ein Zepter.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.97 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 258-260 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 258-260 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

wo

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 25 Nr. 98 (Köln, 2. Periode, 259-260 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 904 c (Köln, 2. Emission, 258-260 n. Chr.).
- Robertson, Hunter XVII Nr. 19 (Rom).